

Bürger/innenbeteiligung erfolgreich gestalten



Andrea Pirngruber, SPES Familien-Akademie
Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach
Email: pirngruber@spes.co.at

Anif, 5. Juni 2013



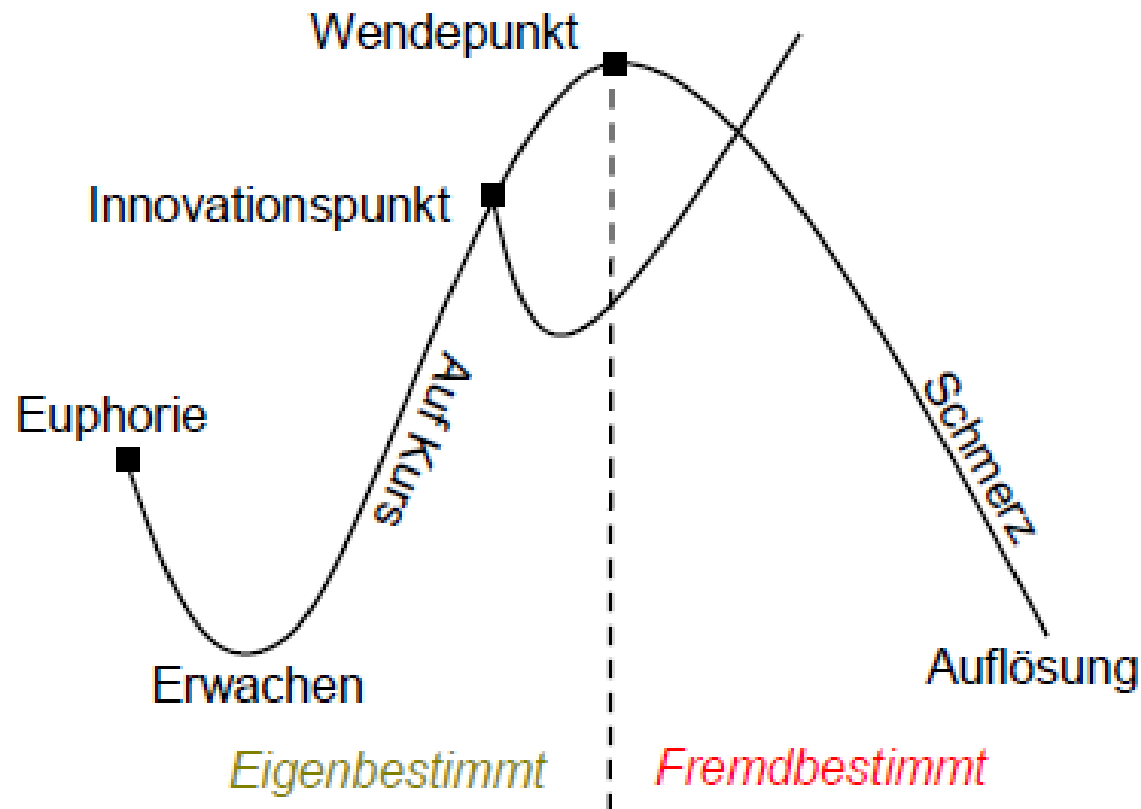
Bürger/innenbeteiligung erfolgreich gestalten

- 1) Bürger/innenbeteiligung ist eine Einladung – der wichtige Start ...
- 2) Beteiligung braucht Ermutigung und Vertrauen
- 3) Beteiligung braucht Begeisterung und Begleitung
- 4) Beteiligung funktioniert langfristig nur mit einer klaren Rollenverteilung und Konzentration auf einzelne Punkte
- 5) Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit als Schlüssel

**Die Zukunft wird nicht durch Konzepte gestaltet,
sondern durch Menschen!**



Bürgerbeteiligung braucht Begeisterung



Was können Innovationspunkte in Arbeitskreisen sein?



Zusammenstellen der Projektgruppe, persönliches ansprechen und einladen folgender Personen

Projektleitung:

Schriftführung:

Lebensphase	Wie heißt die Person in unserem Ort	Wer spricht diese Person an und lädt Sie ein
Vertreter/innen aus jeder Partei -ÖVP -SPÖ -FPÖ -Grüne -BZÖ -Bürgerliste -Sonstige		
Vertreter/innen aus wichtigen familienrelevanten Institutionen -EKIZ -Spielgruppe -Schule -Kindergarten -Nachmittagsbetreuung -Pfarre -Elternverein -Jugendzentrum		
Vertreter/innen von Vereinen, die mit Kinder u. Jugendlichen zu tun haben, -Landjugend -Katholische Jugend -Musikverein -Sportverein -Feuerwehr -....		



Lebensphase	Wie heißt die Person in unserem Ort	Wer spricht diese Person an und lädt Sie ein
Mütter und/oder Väter von einem -Säugling -Kleinkind -Kindergartenkind -Schulkind -Jugendlichen		
Jugendliche		
Personen, wo die Kinder schon außer Haus sind (nachelterliche Phase)		
Senior/innen -Seniorenbund -Pensionistenverband -Andere Seniorenorganisationen -Interessierte, aktive Senioren		
Migranten/-innen: Vereine, Religionsgemeinschaften, Eltern, Seniorenvertreter		
Menschen mit besonderen Bedürfnissen -Organisationen		
Aktive Persönlichkeiten aus der Gemeinde -Unternehmer/innen -...		

Es sind alle BürgerInnen herzlich eingeladen. Sehr gut ist es auch wenn der Bürgermeister /die Bürgermeisterin am Workshop teilnimmt, bzw. wenigstens am Anfang begrüßt. *Nicht in jeder Gemeinde gibt es VertreterInnen zu jeder Gruppe – dies ist nur eine Liste was möglich ist. Die Liste ist natürlich auch erweiterbar.*

Manche Personen erfüllen auch mehrere Funktionen. Z.B. Vater von einem 2 jährigen Kind, beim Sportverein involviert, beruflich in der Schule tätig.



Eine kleine Philosophiegeschichte...



Gemeinsam Ziele erreichen, die keine(r) für sich alleine erreichen könnte!

